

[11548.] **Unverlangt nichts.**

*Nur hier angezeigt!*  
Zur Versendung liegt bereit:  
**Dr. Johann Matthaeus Bechstein und die Forstakademie Dreißigacker.** Ein Doppeldenkmal von Ludwig Bechstein. 27 Bogen gr. 8. eleg. brosch. Mit Portrait von Dr. Joh. Matthaeus Bechstein. Preis 1½  $\text{fl}$  ord., mit ¼ Rabatt.

Es ist dieses Werk von hohem Interesse für jeden Forstmann, jeden Naturforscher und Naturfreund; ganz besondere Theilnahme wird es aber finden bei den ehemaligen Schülern Bechstein's und den Jöglingen der Forstakademie Dreißigacker. Ein alphabet. Verzeichniß derselben ist dem Buch beigelegt, und wird es dadurch den verehr. Sortimentshandlungen möglich werden, Manche davon aufzufinden. Sehr zahlreich wurde die Anstalt von Mecklenburgern, Preußen, Kur- und Liefländern besucht, weshalb wir uns erlauben, die betreffenden Handlungen noch ganz besonders darauf aufmerksam zu machen.

Meiningen, 9. Sept. 1854.

**Brückner & Neuner,**  
Herzogliche Hofbuchhandlung.

[11549.] **So eben ist erschienen:**

**Die Gräfin von Charny.**  
(Memoiren eines Arztes, vierte Abtheilung.)

Bon

**Alex. Dumas.**

18. 19. Bändchen (7. Band). 10  $\text{fl}$ .  
(Auch unter dem Titel: „**A. Dumas' Schriften.**“ Herausgegeben von Ferd. Heine und Dr. A. Diezmann. 545. 546. Bändchen.)

Fest im Besitz des vollständigen Originals in der Pariser Ausgabe (19 Bände), kann ich die schnellste Vollendung zusichern.

Das Ganze wird in meiner Ausgabe aus zehn Bänden bestehen.

**Singenuu.**

Romantisches Gemälde

aus

den ersten Jahren der französischen Revolution

von

**Alex. Dumas.**

Aus dem Französischen übersetzt

von

**Ferdinand Heine.**

1—3. Bändchen. 15  $\text{fl}$ .

Das ganze Werk wird in meiner Uebersetzung aus 4 Bänden (10—12 Bändchen) bestehen, und es vervollständigt, wie der Verfasser sagt, seine Schilderungen der Revolutionszeit; nämlich: die Memoiren eines Arztes in ihren 4 Abtheilungen: Jos. Balsamo — Halsband der Königin — Ange Pitou und Gräfin von Charny; ferner: der Chevalier von Maison rouge, das Drama von 93, Ludwig XVI. — Trotz einer andern, bereits vollständig erschienenen Uebersetzung und wiewohl es mir ganz widerstrebt, wissenschaftliche Concurrenz bei Uebersetzungen zu bilden, glaubte ich doch, es den Abnehmern meiner Ausgabe schuldig zu sein, auch dieses interessante Werk ihnen in gleichem Formate zu liefern, und kann vollständige Ablieferung noch vor Ende dieses Jahres zusagen.

Leipzig.

**Ch. E. Kollmann.**

[11550.] **Das bei mir in Commission erscheinende:**

**Volksblatt**  
für Stadt und Land,  
redigirt  
von  
Philipp Nathusius,  
bitte ich für das vierte Quartal 1854 gefälligst gegen baar, wie gewöhnlich, verlangen zu wollen, da ich unverlangt nichts versende.  
Halle, den 24. September 1854.  
Richard Mühlmann.  
(vide Wahlzettel Nr. 1952.)

**Künftig erscheinende Bücher u. s. w.**[11551.] **In meinem Verlage erscheint demnächst, und bitte ich geehrte Sortimentshandlungen, mir ihren Bedarf schleunigst anzugeben:**

**Borndorf.**  
Ein Schlacht-Gesang

von Hermann Wanner.

Preis eleg. brosch. gr. 8. 20  $\text{fl}$  ord.,  
15  $\text{fl}$  netto.

Der Dichter hat in herrlicher Sprache diese so bedeutende Schlacht treu historisch geschildert. Sicherlich wird das Werk für die Käufer von Scherenberg, Leuthen, denen es in Betreff der Ausstattung auch gleich erscheinen wird, von höchstem Interesse sein, und dort besonders viel Anklang finden.

**E. Roeder in Briezen.**  
(vide Wahlzettel Nr. 1962.)

[11552.] **Anfang October erscheint in unserm Verlage:**

**Notiz- und Reise-Kalender**  
für 1855.

In schmal 12. Elegant in Cattun mit Goldpressung geb., mit Tasche u. Bleistift. Preis 17½  $\text{fl}$  ord., 12½  $\text{fl}$  netto.

Dieser Kalender ist nur für das praktische Bedürfnis von Geschäftsleuten und Reisenden berechnet, welche tägliche Notizen zu machen haben. In einem Formate, welches bequem für die Tasche paßt, ist für jeden Tag eine Seite bestimmt, auf welcher das Datum obenan steht. Der Geschäftsmann hat hinreichenden Raum, Reisenotizen und Bestellungen zu notiren, der Vergnügungs-Reisende, tägliche Ausgaben und Reisebemerkungen aufzunehmen, und jeder Geschäftsmann für alle Notizen, welche tägliche Aufmerksamkeit in Anspruch nehmen.

Außerdem enthält derselbe die Zins- und Interessen-Berechnungs-Tabelle, die Stempel-Tabelle, die Münz-Tabelle und das Verzeichniß der Messen, so daß dieser Kalender jedem Geschäftsmanne zum praktischen Gebrauche gewiß sehr willkommen sein wird.

Wir ersuchen Sie im Voraus, sich für denselben recht lebhaft zu interessiren und Ihre Bestellungen recht bald zu machen. Allen preußischen Handlungen, mit denen wir in Verbindung stehen, werden wir bei mangelnder Bestellung 1 Exemplar zur Ansicht senden.

Berlin, Ende Sept. 1854.

**Trowitzsch & Sohn.**

(vide Wahlzettel Nr. 1964.)

[11553.] **Heinrich Heine's vermischtte Schriften. Drei Bände.**

Am ersten October wird im Druck beendet und in der ersten Woche desselben Monats in Leipzig vollständig ausgegeben:

**Vermischte Schriften**  
von Heinrich Heine.

Drei Bände. Preis: gehetzt 6  $\text{fl}$  ord.

I n h a l t.

Erster Band. Geständnisse. (Vorläufer seiner Memoiren.) — Neue Gedichte. (90 Seiten.) — Die Götter im Exil. Die Göttin Diana. — Ludwig Marcus.

Zweiter und dritter Band. Eutezia. Berichte über Politik, Kunst u. Volksleben.

Ein Werk vom Verfasser der Reisebilder ist unter allen Umständen — zumal in einer an großen Productionen armen Zeit — ein Ereigniß; es gewinnt aber an Bedeutung, wenn der Genius, so wie hier, zum vollen Flug die Schwingen regt.

Heine's Eutezia, dies sprechen wir mit Zuversicht aus, dürfte das geistreichste Buch dieses Jahres sein; das abgerundete Bild einer bestimmten Zeitperiode, das alle in diese Zeit fallenden Persönlichkeiten und Ereignisse mit voller Klarheit, ja prophetisch richtig Auffassung zeichnet. — In den Geständnissen bietet er uns den Einblick in sein inneres Leben; in den Gedichten und vermischten Auffägen des ersten Bandes den ganzen wechselvollen Reichthum seiner Phantasie — so tritt uns in diesen drei Bänden ungeschwächt und ewig jung die Kraft entgegen, welche das Buch der Eieder und die Reisebilder schaffen konnte.

Damit sei das Buch den Collegen empfohlen. Wir sind bereit, fleißigen Handlungen durch Partie- und Baar-Preise größere Vortheile für ihre Mühe und Arbeit zuzuwenden, und bitten deshalb, die untenstehend bemerkten Bedingungen nicht außer Acht zu lassen.

Zum Schlusse noch eine Bemerkung. Unser Autor ist schon öfter in Conflict mit den Censur-Verhältnissen gerathen. — Wir befürchten dies bei den „**Vermischten Schriften**“ in keiner Weise. — Um jedoch Bedenken dieser Art zu beseitigen, erklären wir uns bereit, in solchem Fall von den Partie-Käufen dasjenige im Laufe dieses Jahres zurück zu nehmen und baar zu vergüten, was uns davon zu remittieren sein möchte.

Achtungsvoll und ergebenst  
Hamburg, den 22. Sept. 1854.

**Hoffmann & Campe.**

**Bezugs-Bedingungen von Heinrich Heine's vermischten Schriften.**

Drei Bände. Preis: gehetzt 6  $\text{fl}$  ord.

Einzelne Exemplare auf Rechnung mit 25%  
= 4  $\text{fl}$  15  $\text{fl}$  netto.

6 Exemplare auf feste Rechnung mit 33½ %  
= 24  $\text{fl}$  netto.

Einzelne Exemplare gegen baar mit 33½ %  
= 4  $\text{fl}$ .

6 Exemplare gegen baar für = 22  $\text{fl}$  15  $\text{fl}$ .  
13/12 " " " " = 45  $\text{fl}$ .  
(vide Wahlzettel Nr. 1958.)